

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif (CDU) vom 22.04.22

und Antwort des Senats

**Betr.: Sperrung von Haltestellen der Buslinie 284 in der Halstenbeker Straße:
Wurden die Anwohner, Schüler der Julius-Leber-Schule und weitere
betroffene Buskunden im Voraus informiert?**

Einleitung für die Fragen:

Seit Kurzem sind die Haltestellen „Wogenmannsburg“ und „Wietersheim“ der Buslinie 284 Richtung U Niendorf Nord gesperrt beziehungsweise werden nicht mehr bedient. Ersatzhaltestellen werden nicht angeboten. Grund sind laut Aushängen an den zwei Busstellen Bauarbeiten in der Halstenbeker Straße. Die Bauarbeiten sollen bis Juli dauern, ein konkretes Datum der Fertigstellung fehlt.

Die Haltestelle Wogenmannsburg liegt vor der Julius-Leber-Schule (JLS) und wird deshalb auch von vielen Schülern, die aus Nordwesten kommen, genutzt. Die Stadtteilschule gehört mit über 1.700 Schülern zu den größten Schulen in der Hansestadt. Laut Rückmeldungen von Anliegern, betroffenen Kunden der Linie 284 sowie von Eltern schulpflichtiger Kinder, die die JLS besuchen, gab es im Voraus keine Informationen für Betroffene.

Mit Blick auf eine Bauzeit von mindestens vier Monaten und längeren Fußwegen, die auch für ältere und mobilitätseingeschränkte Buskunden ein großes Hindernis darstellen, ist das Projekt kein gelungenes Beispiel für die Einbindung aller Betroffener. Bedauerlicherweise scheint das vor dem Hintergrund, dass sich immer wieder Anwohner und Betroffene über die schlechte bis mangelhafte Informationslage und -politik über Baumaßnahmen im Wahlkreis Lokstedt – Niendorf – Schnelsen ärgern, kein Einzelfall zu sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) wie folgt:

Frage 1: Seit wann genau sind die Haltestellen „Wogenmannsburg“ und „Wietersheim“ Buslinie 284 Richtung U Niendorf Nord gesperrt beziehungsweise werden nicht bedient?

Antwort zu Frage 1:

Seit Donnerstag, 21. April 2022, 4.00 Uhr.

Frage 2: *Bis wann werden die Haltestellen „Wogenmannsburg“ und „Wietersheim“ Richtung U Niendorf Nord gesperrt bleiben (falls kein konkretes Datum genannt werden kann, bitte Kalenderwoche beziehungsweise Monat und Jahr aufführen)?*

Antwort zu Frage 2:

Voraussichtlich bis 6. August 2022, 18.00 Uhr.

Frage 3: *Wurden die Anwohner, Anlieger und Kunden der Buslinie 284 Richtung U Niendorf Nord über die Sperrung der Haltestellen „Wogenmannsburg“ und „Wietersheim“ im Voraus informiert?*

Falls ja, wann und in welcher Form (zum Beispiel Flyer, soziale Medien, Tageszeitungen, Wochenblätter, Straßenschilder; bitte detailliert auflisten)?

Falls nein, warum nicht?

Falls nein, ab welchem Baustellenumfang werden Anwohner, Anlieger und weitere Betroffene wie zum Beispiel Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel über Baumaßnahmen und mögliche Sperrungen informiert?

Antwort zu Frage 3:

Es wurde informiert über: Pressemitteilung am 13. April 2022, Twitter-Meldung auf twitter.com/ba_eims am 13. April 2022, Artikel im „Niendorfer Wochenblatt“ am 16. April 2022, Steckbrief auf hamburg.de/baustellen seit 12. April 2022. Eine Information über die Straßenbautätigkeiten wurde ebenfalls Anfang April an die Anliegerinnen und Anlieger des ersten Bauabschnittes verteilt.

Frage 4: *Wurde die Julius-Leber-Schule im Voraus über die monatelange Sperrung der „Schulhaltestelle“ „Wogenmannsburg“ informiert?*

Falls nein, warum nicht?

Falls ja, wann und in welcher Form?

Falls ja, wurde die Schule bei der Weitergabe der Informationen an die Schüler/Eltern unterstützt?

Falls ja, in welcher Form?

Antwort zu Frage 4:

Die Information über die vorübergehende Nichtanfahrbarkeit der beiden Bushaltestellen erfolgte in Vorankündigung durch Haltestellenaushänge über die Hamburger Verkehrsverbund GmbH (hvv).

Die Schule wurde nicht direkt informiert, da es sich nicht um eine Schulbushaltestelle handelt.

Frage 5: *Welche Behörde/Abteilung ist für die Aufbereitung, die Weitergabe und flächendeckende Verteilung von Baustelleninformationen zuständig?*

Antwort zu Frage 5:

Die jeweils ausführende Behörde (in diesem Fall: Bezirksamt Eimsbüttel, Management des öffentlichen Raumes).

Frage 6: *Was sind die Gründe für die Baustelle und welche Baumaßnahmen sind geplant (bitte im Detail auflisten)?*

Antwort zu Frage 6:

Gründe für die Baustelle sind der Ausbau der Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur sowie der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen auf der südlichen Nebenfläche der Halstenbeker Straße, insbesondere zur Schulwegsicherung.

Frage 7: *Wie lang ist der Bauabschnitt und wie viele Bauabschnitte sind geplant (bitte den Zeitrahmen der jeweiligen Bauabschnitte inklusive möglicher Sperrungen auflisten)?*

Antwort zu Frage 7:

Die Halstenbeker Straße wird insgesamt etwa zwischen Kalvslohtwiete und den AKN-Bahngleisen instandgesetzt. Die Baumaßnahme ist in vier Bauabschnitte unterteilt und rückt schrittweise von Westen nach Osten vor. Der Kfz-Verkehr wird in den jeweiligen Bauabschnitten als Einbahnstraße in Richtung Schleswig-Holstein (Westen) an der Baustelle vorbeigeführt. Der derzeit in Bau befindliche Abschnitt beginnt im Bereich Kalvslohtwiete und endet im Bereich Herzog-Alf-Weg/Wietersheim. Bezüglich des Zeitrahmens siehe Antwort zu 9.

Frage 8: *Sind weitere Bushaltestellen der Buslinie 284 Richtung Niendorf Nord von der Baumaßnahme betroffen?*

Falls ja, welche?

Falls ja, wann werden diese gesperrt und wie lange?

Falls ja, werden Ersatzhaltestellen geschaffen?

Falls nein, warum nicht?

Falls ja, werden Anwohner, Anlieger und Kunden der Buslinie 284 Richtung U Niendorf Nord über die Sperrung weiterer Haltestellen im Voraus informiert?

Antwort zu Frage 8:

Es sind keine weiteren Bushaltestellen der Buslinie 284 Richtung Niendorf Nord betroffen, da sich die Baustelleneinrichtung (und damit auch die erforderliche Einbahnstraßenregelung für den Kfz-Verkehr Richtung Westen) nur etwa im Bereich zwischen Kalvslohtwiete und den AKN-Bahngleisen befinden wird (siehe Antwort zu 7).

Frage 9: *Werden die aktuell laufenden Baumaßnahmen nach der voraussichtlichen Fertigstellung im Juli 2022 an anderer Stelle in der Halstenbeker Straße fortgeführt?*

Frage 10: *Falls ja, wie viele weitere Bauabschnitte sind in der Halstenbeker Straße geplant?*

Frage 11: *Falls ja, wann sollen die Arbeiten an den jeweiligen Bauabschnitten ausgeführt werden? (Bitte den Beginn und das Ende der jeweiligen Bauabschnitte mit Nennung der Hausnummer eingrenzen.)*

Frage 12: *Bis wann sollen die gesamten Baumaßnahmen in der Halstenbeker Straße beendet sein (falls kein konkretes Datum genannt werden kann, bitte Kalenderwoche beziehungsweise Monat und Jahr aufführen)?*

Antwort zu Fragen 9 bis 12:

Die Baumaßnahme zum oben genannten Straßenabschnitt dauert insgesamt bis September 2022. Die Einbahnstraßenregelung wird nur bis Juli 2022 bestehen, da die Arbeiten in der Fahrbahn dann größtenteils abgeschlossen sind. Grund hierfür ist der Einbau des offenporigen Asphalts auf der A 23 ab Juli 2022. Die Halstenbeker Straße soll währenddessen als zusätzliche Ausweichstrecke zur Verfügung stehen. Die Arbeiten werden in den Nebenflächen bis September 2022 weitergeführt. Kurzzeitige Einschränkungen der Fahrbahn nach Juli 2022 sind dennoch möglich. Weitere Straßenbautätigkeiten im Bereich der Halstenbeker Straße durch das Bezirksamt Eimsbüttel sind nicht vorgesehen.

Frage 13: *Werden auch Bushaltestellen der Buslinie 284 Richtung AK Altona im Laufe der weiteren Baumaßnahmen gesperrt werden?*

Frage 14: *Falls ja, welche Bushaltestellen werden gesperrt?*

Frage 15: *Falls ja, in welchem Zeitraum werden diese Bushaltestellen der Buslinie 284 Richtung AK Altona gesperrt?*

Falls ja, wann und in welcher Form werden Anwohner, Anlieger und Kunden der Buslinie 284 Richtung AK Altona über die Sperrung von Haltestellen im Voraus informiert?

Antwort zu Fragen 13, 14 und 15:

Nein.